

„Ich setze mir kein Denkmal“

Rathausan- und -umbau: Bürgermeister Mirko Heuer wehrt sich energisch gegen Kritik

LANGENHAGEN (wal). Dieser Beschluss fiel keinem Politiker leicht: Das Budget für den Rathausbau in Langenhagen erhöht sich auf rund 87 Millionen Euro. Zugleich wehrt sich die Stadtspitze gegen Kritik.

Der millionenschwere Rathausan- und -umbau bleibt „das“ politische Streitthema im Rat. Zwar hat die Budgeterhöhung um knapp 15,9 auf nun fast 87,1 Millionen Euro letztlich eine deutliche Mehrheit gefunden. Doch leicht fiel dies den Befürwortern nicht – und die Stadtspitze wehrte sich mit teils deutlichen Worten gegen Vorwürfe von mehreren Seiten.

Die zentrale Großbaustelle, die immer teurer wird, beschäftigt die Langenhagener: „Viele besorgte Bürger haben uns kontaktiert“, berichtete Silke Musfeldt (Grüne). Aus Sicht ihrer Fraktion brauche es eine Deckelung der Baukosten auf 80 Millionen Euro – „als Limit, als Zielvorgabe“. Durchsetzen konnten sich die Grünen mit dieser Forderung letztlich aber nicht.

Zu den Befürwortern der Deckelung zählte die Liberale Gruppe. Jens Mommsen erinnerte daran, dass SPD und CDU für den Rathausbau gestimmt hatten und „niemand sonst“. Ursprünglich sei von 65 Millionen Euro die Rede gewesen, jetzt geht er von mehr als 90 Millionen Euro aus. Und der Rat werde vor vollendete Tatsachen gestellt. SPD-Fraktionschef Marc Köhler hingegen lehnte eine Deckelung ab. Die Stadtverwaltung habe „sehr nachvollziehbar und ausführ-



„Ich setze mir kein Denkmal mit dem Rathaus“: Bürgermeister Mirko Heuer (CDU) wehrt sich im Rat gegen Kritik. Foto: Frank Walter

lich“ die Mehrkosten begründet. Den Vorwurf, dass die Stadtspitze mit Blick auf die drohenden Mehrkosten mit versteckten Karten gespielt habe, wies er zurück: Die Rathäuserweiterung sei ein so altes Projekt, damals habe noch niemand an eine Baukostensteigerung von 10 Prozent im Jahr gedacht, wie es sie nun gebe. Sein Vorwurf lautete anders: Beide Bürgermeister – sowohl Mirko Heuer (CDU) als auch dessen Vorgänger Friedhelm Fischer (SPD) – hätten sich seit dem Beschluss zur Rathäuserweiterung 2012 „nicht beeilt“ mit der Umsetzung.

Andernfalls wäre das Projekt vor der Kostenexplosion im Baubereich fertig geworden, so Köhler.

Heuer wies dies im Nachgang der Ratssitzung zurück. Mit den Brandschutzmängeln im Schulzentrum und dem daraus resultierenden Neubau des Gymnasiums sei 2015 ein Großprojekt hinzugekommen, das viel Personal gebunden habe. Dafür habe der Rathausbau zurückstehen müssen.

Langenhagens Stadtbaurätin Isabella Gifhorn wehrte sich gegen den Vorwurf einer angeblichen Verschleierungstaktik. Im

November 2021, als sie noch ganz frisch im Amt gewesen sei, habe man sich mit dem Rat darauf verständigt, eine Baukostensteigerung um 10 Prozent pro Jahr einzuplanen – allerdings nur bei den Projekten, die verschoben werden sollten, um die nächsten Haushaltsjahre zu entlasten. Die Rathäuserweiterung zählte nicht dazu. Zudem habe die Stadtverwaltung die Politik regelmäßig in den Investitionsberichten über drohende Mehrkosten auf dem Laufenden gehalten, so Gifhorn.

Sichtlich angegriffen reagierte Bürgermeister Heuer auf die gesammelte Kritik. Er sprach von immer wiederkehrenden unqualifizierten Beiträgen. „Jedem steht eine Dienstaufsichtsbeschwerde frei. Machen Sie es doch einfach“, sagte er in Richtung von Mommsen. Und auch einen anderen Vorwurf wies er scharf zurück: „Ich setze mir kein Denkmal mit dem Rathaus.“ Selbstverständlich, so Heuer weiter, habe die Verwaltung regelmäßig über alles berichtet. Ein Kostendeckel, wie ihn die Grünen beantragt hatten, sei „nicht machbar zu diesem Zeitpunkt. Ich kann in dieser Phase nicht mehr 6 oder 7 Millionen Euro einsparen.“

Aus Heuers Sicht müsse es darum gehen, ein vernünftiges Rathaus zu bekommen – vor allem für die Bürger, aber auch für die Mitarbeiter. Jessica Reitzig (CDU) sah das genauso: „Wir investieren auch, damit wir Fachkräfte für die Verwaltung bekommen und halten können.“

Die Schöne und das Biest

LANGENHAGEN. Das für seine modernen Familienmusicals bekannte Theater Liberi feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Seit der Gründung 2008 hat das Unternehmen bereits weit über anderthalb Millionen Zuschauer begeistert.

Als Teil der Jubiläumstour gastiert die Produktion „Die Schöne und das Biest – das Musical“ am Donnerstag, 7. März, um 16 Uhr im Theatersaal in Langenhagen. Das bekannte französische Volksmärchen wird als zeitgemäßes Musical für die ganze Familie auf die Bühne gebracht.

Die Zuschauer erwartet eine unterhaltsame Fassung der berühmten Geschichte. Ein bestens ausgebildetes Ensemble begeistert das Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien zu romantischen Balladen und poppigen Songs mit Hitpotenzial.

Auf der Bühne entsteht eine märchenhafte Kulisse: das wandelbare Bühnenbild wechselt zwischen Belles Zuhause und dem verzauberten Schloss, das mit den traumhaften Kostümen

um die Wette funkelt. „Unsere Idee war es immer Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu unterhalten und das Musical-Erlebnis dabei direkt vor die Haustür zu bringen“, erklärt Lars Arend (künstlerische Gesamtleitung) das Erfolgsrezept hinter der 15-jährigen Unternehmensgeschichte. „Dabei setzen wir auf qualitativ hochwertige Produktionen, die zwar auf altbekannten Kinderbuchklassikern basieren, aber nach unseren eigenen Vorstellungen neu und modern inszeniert werden. Egal ob Texte, Musik, Bühnenbild, Kostüme – alles wird von uns selbst konzipiert und umgesetzt.“

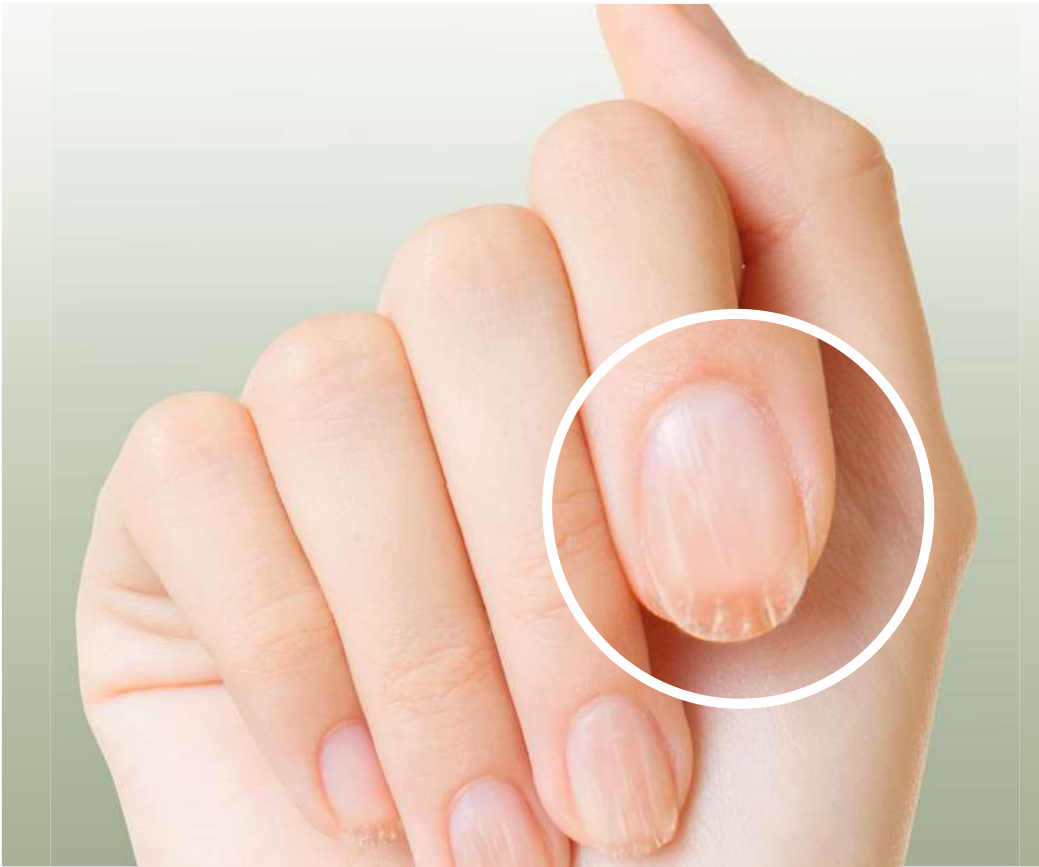
Infos und Tickets: Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten 29 oder 26 Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von zwei Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.



Auf die Zuschauer wartet am 7. März eine zauberhafte Aufführung. Foto: Privat

ANZEIGE

Gesundheitsnachrichten Thema: Brüchige Nägel



Schöne, feste Fingernägel sind entscheidend für den ersten Eindruck, den wir hinterlassen. Leider sind sie allzu oft brüchig und reißen ein, wodurch sie ungepflegt wirken können. Wir haben uns angesehen, was die Ursache für das Problem ist – und was man dagegen tun kann.

Wer zu spröden oder brüchigen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit oft unwohl. Da kann die Frisur noch so gut sitzen und das Outfit noch

so perfekt passen – die Hände werden lieber versteckt. Problematisch: Oft ist es auch mit den besten Pflegeroutinen oder Tipps aus dem Internet und Bekanntenkreis nicht getan. Denn tatsächlich gibt es zahllose andere Einflüsse, die hinter brüchigen Nägeln stecken können. So zum Beispiel häufiges Händewaschen bzw. -desinfizieren oder etwa der Kontakt mit Putzmitteln. Auch künstliche Fingernägel können langfristig die Hornschicht schädigen und die ech-

ten Nägel darunter in Mitleidenschaft ziehen.

Das Problem an der Wurzel packen

Besonders oft ist es aber schlicht eine unzureichende Nährstoff-Versorgung, die den Nägeln zusetzt. In diesen Fällen braucht es neben äußeren Maßnahmen eine optimierte Versorgung von innen. Österreichische Apotheker empfehlen in diesem Zusammenhang bereits seit Jahren die Dr. Böhm® Haut Haare Nä-

gel Tabletten. Nun sind diese auch in Deutschland erhältlich und begeistern Anwender mit sichtbaren Ergebnissen. Ihre durchdachte Rezeptur setzt mit einer idealen Kombination von Inhaltsstoffen dort an, wo äußere Nagelpflege nicht hinkommt: direkt in den Nagelwurzeln.

Besonders hervorzuheben ist der hohe Anteil an Goldhirse. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Silizium-Lieferanten (siehe Infobox), der bereits im Mittelalter nicht ohne Grund unter dem Namen „Schönheitskorn“ verwendet wurde. Weitere Inhaltsstoffe sind etwa MSM (ein natürlicher Schwefel) für bruchfeste Nägel sowie das „Schönheitsvitamin“ Biotin. Letzteres erhöht den Keratin-Anteil im Körper, der die Nägel festigt.

Ideal versorgt

Wichtig zu wissen: Während es zwar möglich ist, diese Nährstoffe auch über die Nahrung zuzuführen, sind die nötigen Mengen dafür kaum in einem realistischen Speiseplan zu verwirklichen. Die Verwendung eines hochwertigen Nahrungsergänzungsmittels wie Dr. Böhm® Haut Haare Nägel erhöht die Erfolgchancen hier deutlich. Empfehlenswert ist in jedem Fall eine Anwendung über zumindest 2–3 Monate. So lange brauchen die Nägel etwa, um sich vollständig zu regenerieren.

Wichtig:

Bestehen Sie auf das Original – falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie!

* Borel A et al. Effect of oral intake of choline-stabilized orthosilicic acid on skin, nails and hair in women with photo-damaged skin. Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53.

EXPERTEN-WISSEN



Mag. Dirk Meier, Nährstoff-Experte

Silizium – Warum ist es so wichtig für feste Nägel?

Silizium arbeitet im Körper wie ein Feuchtigkeitsspeicher – so auch in den Nägeln. Dadurch trocknen diese weniger schnell aus und werden nicht spröde bzw. brechen ab. Eine Studie zeigt: Nach mehrwöchiger Einnahme von Silizium erhöhte sich die Bruchfestigkeit der Nägel deutlich.*

FESTE NÄGEL



DA VERTRAUE ICH GANZ AUF DR. BÖHM!



Nahrungsergänzungsmittel

PZN: 15390975

- ✓ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspender für die Nägel
- ✓ MSM + Biotin für die Bruchfestigkeit

drboehm-info.de

Dr. Böhm®